

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/214/2019

Budgetabrechnung 2018 und Verwendung der Budgetrücklage des Amtes 14

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	03.07.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 14 i. H. v. - 9.283,99 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 i. H. v. 9.283,99 EUR wird zugestimmt.

Die freiwillige einmalige Rückgabe von 10.000,00 EUR aus der Budgetrücklage an den Gesamthaushalt als Ergebnis des Protestgespräches am 24.07.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 14 i. H. v. ca. 34.000,00 EUR besteht Einverständnis.

Hinweis:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgte bereits im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 26.06.2019 und im Stadtrat am 27.06.2019.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Nach den Budgetierungsregeln ist der Verlust durch Entnahme aus der Sonderrücklage des Amtes auszugleichen. Damit wird ein Verlustvortrag im Folgejahr vermieden.

Die freiwillige einmalige Rückgabe aus der Budgetrücklage resultiert aus dem Protestgespräch mit der Kämmerei, in dem vereinbart wurde, einmalig 10.000,00 EUR freiwillig an den Gesamthaushalt zurückzugeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR	
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 14 beträgt	- 9.283,99	
	(2017: 5.392,16 EUR, 2016: - 3.322,77 EUR)		
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018 haben betragen		
	für das 1.Quartal	0,00	
	für das 2.Quartal	0,00	
	für das 3.Quartal	0,00	
	für das 4.Quartal	0,00	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00	
	In den Investitionshaushalt 2018 wurden übertragen	0,00	
	(2017: 550,00 EUR, 2016: 0,00 EUR)		
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	Mehraufwendungen wegen Durchführung der Sitzung der Koordinierungsgruppe und des Arbeitskreises I der bayerischen Rechnungsprüfungsämter in Erlangen, Stellenbesetzung Konzernprüfer sowie zusätzliche Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2018 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 im Jahr 2018		
	Stand am 01.01.2018	40.000,00	
	Entnahmen 2018 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 05.07.2017		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen	5.000,00	0,00
	für etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen	35.000,00	0,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018		
	Gutschrift 1. Quartal	9.200,54	
	Gutschrift 2. Quartal	4.113,67	
	Gutschrift 3. Quartal	0,00	
	Gutschrift 4. Quartal	0,00	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:*	+ 13.314,21	
	abzüglich freiwillige Rückgabe als Ergebnis Protestgespräch am 24.07.2018	- 10.000,00	
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages	- 9.283,99	
	= gegenwärtiger Rücklagenstand	34.030,22	
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.3.1	Fortbildungsmaßnahmen	ca. 6.000,00	
2.3.2	Übertragung in den Investitionshaushalt für etwaige Beschaffungen	ca. 3.000,00	
2.3.3	etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen	ca. 25.000,00	

* Die Personalkosten-Einsparungen resultieren aus nicht besetzten Planstellenanteilen sowie Arbeitszeitreduzierungen einzelner Kolleginnen und Kollegen aus persönlichen Gründen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlage: Budgetabrechnung 2018

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Revisionsausschuss am 03.07.2019

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 14 i. H. v. - 9.283,99 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 i. H. v. 9.283,99 EUR wird zugestimmt.

Die freiwillige einmalige Rückgabe von 10.000,00 EUR aus der Budgetrücklage an den Gesamthaushalt als Ergebnis des Protestgespräches am 24.07.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 14 i. H. v. ca. 34.000,00 EUR besteht Einverständnis.

Hinweis:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgte bereits im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 26.06.2019 und im Stadtrat am 27.06.2019.

mit 6 gegen 0 Stimmen

Thaler
Vorsitzende/r

Schornbaum
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang